



## zur Vorbeugung von und zum Umgang mit Diskriminierungen, sexuellen Übergriffen und Machtmissbrauch

### WORAUF LEGEN WIR WERT?

Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit sowie ein wertschätzendes, faires Miteinander unter Kolleg:innen, Künstler:innen und Gästen haben für die Komische Oper Berlin einen hohen Stellenwert. Alle Beschäftigten, unabhängig von ihrer Position und Anstellungsart, sollen möglichst sensibel gegenüber Diskriminierungen sein und zur Vielfalt innerhalb des Betriebs beitragen. In diesem Sinne bildet dieser Verhaltenskodex einen Kompass, um möglichst allen Diskriminierungsformen, sexuellen Belästigungen und Machtmissbrauch entgegenzuwirken. Vorkommnisse dieser Art werden an der Komischen Oper Berlin nicht geduldet.

### WAS IST DISKRIMINIERUNG?

Diskriminierung ist die entwürdigende Herabsetzung und ungerechte Behandlung von Menschen (oder Gruppen) aufgrund ihrer persönlichen bzw. gruppenspezifischen Merkmale. Solche Merkmale können z. B. ethnische oder nationale Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Religion oder Weltanschauung, sexuelle Orientierung, Geschlecht und/oder geschlechtliche Identität, Alter, Behinderung sowie sozialer Status sein.

### WAS IST SEXUELLE BELÄSTIGUNG?

Sexuelle Belästigung umfasst jedes diskriminierende, anstößige, einschüchternde, unerwünschte und übergriffige Verhalten, das sich am Körper des Gegenübers festmacht. Hierunter fallen beispielsweise herabwürdigende sexualisierte Bemerkungen, das Absprechen der Geschlechteridentität, sexistische Witze, sexuelle Nötigung, Versprechen beruflicher Vorteile bei sexuellem Entgegenkommen, Anstarren bestimmter Körperteile, unerwünschte Berührungen und körperliche Nähe.

### WO FINDE ICH HILFE, FALLS ICH SEXUELL BELÄSTIGT UND/ODER DISKRIMINIERT WERDE?

Die Komische Oper Berlin ermutigt Betroffene und Zeug:innen von sexualisierten Übergriffen, Diskriminierungen und Gewalt, diese nicht hinzunehmen, sondern sich Beratung und Unterstützung nach dem

Maßregelungsgesetz (§16 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) zu holen. Hierfür können Sie sich an die Erstanlaufstelle der Komischen Oper Berlin unter [beschwerdestelle@oper-in-berlin.de](mailto:beschwerdestelle@oper-in-berlin.de) wenden. Eine Liste weiterer Ansprechpartner:innen sowie weitere Informationen finden Sie in den Erläuterungen zum Verhaltenskodex. Die jeweils gültige und aktuelle Fassung unseres Kodex finden Sie unter [www.komische-oper-berlin.de/intern](http://www.komische-oper-berlin.de/intern). Bitte nutzen Sie dies, um sich stets auf dem neuesten Stand zu halten. Bei Nichteinhaltung der Richtlinien können je nach Vorfall arbeits- und strafrechtliche Maßnahmen eingeleitet werden.

#### WAS KANN ICH ZUR VORBEUGUNG TUN?

- Ich unterbinde Diskriminierung und sexuelle Belästigung jeder Art und setze mich für ein partnerschaftliches, respektvolles, gewaltfreies Klima am Arbeitsplatz ein.
- Ich trenne zwischen dem, was innerhalb und außerhalb der künstlerischen Arbeit erlaubt ist.
- Ich missbrauche die Freiräume der Kunst nicht.
- Ich übernehme und trage die Verantwortung für meine Worte und Handlungen und gehe mit der mir übertragenen Macht achtsam um.
- Ich spreche Konflikte offen an und trage zu einer fairen Lösung bei.
- Ich schreite aktiv ein, wenn ich Zeug:in von Übergriffen und unangebrachtem Verhalten gegenüber Kollegen:innen, Mitarbeiter:innen und Gästen der Komischen Oper Berlin werde.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Richtlinien gelesen und verstanden habe, dass ich den Verhaltenskodex der Komischen Oper Berlin anerkenne und mein Handeln diesem entspricht.

---

Ort, Datum

---

Susanne Moser  
Geschäftsführende Direktorin

---

Mitarbeiter:in/Gast

---

Nachname, Vorname (in Druckbuchstaben)